

Landtags - Protokoll

vom 26. Sept. . 1927.

9.

(Augenschein in Schaan)

Anwesend: Alle Abgeordneten des Oberlandes mit Ausnahme des Abg. Walser. Die Unterländer Abgeordneten können infolge des Hochwassers nicht erscheinen.

Der Landtag bestellte zur Bearbeitung der täglich vorkommenden dringenden Fragen ein engeres Komitee, in welchem Herr Regierungschef Prof. Schädler das Präsidium führte und Herr Oberingenieur Böhi von der schweizerischen Rheinkorrektion die technische Leitung innehat. Dem Komitee gehören weiter an Herr Landammann Riegg von St. Gallen, Herr Rheinbauingenieur Altweg von St. Gallen, der Herr Ortsvorsteher von Schaan, Herr Baumeister Lorenz Hilti Schaan, Herr Kantonsingenieur Altweg St. Gallen, Herr Rheinbauingenieur Doca von Rorschach und Herr Abg. Steger von Balzers.

Das engere Komitee arbeitete zuerst einen Arbeitsplan aus und traf Vorbereitungen zur Schliessung der Damm-Lücke in Schaan. Um dem Wasser einen rascheren Abzug zu sichern und die Ruggeller Bewohner vor noch grösserem Ungemach, vor gänzlichem Verderben zu schützen, wurde im Laufe des Montag Nachmittag eine Lücke in den Rheindamm unterhalb der Bänderer Rheinbrücke gesprengt. Die Arbeiter hierfür wurden in ebenfalls sehr verdankenswerter Weise von den Basalt-Werken bereitgestellt.

Der Landtag tritt erst wieder zusammen, wenn die Arbeiten im vollen Gange sind.